

## Führungswechsel im Institut für Forstschutz

Wie in der letzten Ausgabe von Forstschutz Aktuell bereits kurz berichtet, hat sich der langjährige Leiter des Instituts für Forstschutz der FBVA, Herr Prof. Dipl.-Ing. Dr. Edwin DONAUBAUER, am 1.3.1995 in den Ruhestand begeben.

Seine Lehr- und Forschungstätigkeit als Universitätsprofessor der Universität für Bodenkultur Wien im Institut für Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz wird er jedoch mit gewohnter Bravour weiter ausüben.

Herr Prof. Donaubauber steht daher auch weiterhin den Studenten, aber auch den Forstpraktikern mit Rat und Tat in Sachen Forstkrankheiten, Forstschädlingen und Forstschäden und deren Bekämpfungsmöglichkeiten, zur Verfügung.

Mit Wirkung 1. Dezember 1995 wurde Dipl. Ing. Dr. Christian TOMICZEK vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft zum Leiter des Instituts für Forstschutz bestellt. Er übernimmt damit die nicht leichte, aber sehr interessante Aufgabe der Nachfolge von Prof. Donaubauber.

Dr. Tomiczek ist seit 1979 am Institut für Forstschutz der Forstlichen Bundesversuchsanstalt tätig. Sein bisheriger Aufgabenbereich war sehr vielfältig und umfaßte alle wesentlichen Sparten des Forstschutzes, wie forstliche Phytopathologie, Diagnose und Bekämpfung von Forstschädlingen, Nematologie, amtliche Mittel-

*Dipl. Ing. Dr. Christian TOMICZEK*



prüfung, wildökologische Erhebungen, sowie allgemeine Diagnose von biotischen und abiotischen Schadensursachen an Bäumen und Sträuchern.

Durch seine engen Kontakte zu internationalen Forschungsinstitutionen und Experten (er war 2 Jahre lang für den Job des Assistant to the Special Coordinator bei der Union der Forstlichen Forschungsanstalten (IUFRO) freigestellt und leitet nun die IUFRO-Gruppe Pathologie), sowie der Vielzahl der Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen, gilt er auch unter Fachkollegen auf der ganzen Welt als anerkannter Forstwissenschaftler. Durch sein Interesse an Stadtbäumen genießt Dr. Tomiczek auch bei Stadtgärtnern und Baumpflegerern hohes Ansehen. Der neue Institutsleiter hat sich zum Ziel gesetzt, neben den national und international interessanten Forschungsarbeiten, vor allem die Kontakte zur forstlichen Praxis zu verstärken und noch mehr Zeit für die Beratung aufzuwenden.

Die Kollegen am Institut für Forstschutz zeigen sich über die Bestellung von Dr. Tomiczek als deren neuer Chef sehr zufrieden, denn damit ist gesichert, daß das von Prof. Donaubauber ins Institut gebrachte angenehm rauhe und daher sehr produktive Arbeitsklima weiter bestehen bleibt.

H.K.

*Prof. Dipl.-Ing. Dr. Edwin DONAUBAUER*

